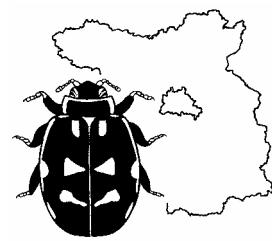


Faunistische Notizen

***Blastobasis huemeri* SINEV, 1994 eine für Brandenburg
neue Kleinschmetterlingsart
(Lepidoptera: Blastobasidae)**



First record of *Blastobasis huemeri* SINEV, 1994 in the state of Brandenburg (NE Germany) (Lepidoptera: Blastobasidae)

Franz Theimer

Die Verbreitung der erst spät erkannten Art erstreckt sich nach bisherigem Wissen auf Süd- und Südost-Europa. Sie wurde in Italien, in den Balkanländern, in Österreich, Ungarn und Tschechien (RENNWALD & RODEWALD 2004-2011) nachgewiesen. Nach diesen Autoren wurde die Art in Österreich erstmalig bei Bad Gleichenberg (300-400 m) am 9.VI.1993 gefunden. Im Weiteren erfolgten Funde im Burgenland (Illmitz, 2004) und in Niederösterreich (2005). In den Folgejahren wurde *Blastobasis huemeri* dann verbreiteter in Österreich nachgewiesen.

Der Erstnachweis für die Schweiz erfolgte 2007 in Graubünden (SCHMID 2007). Im gleichen Jahr wurde die Art dann auch in Deutschland entdeckt: drei Falter im Nordbadischen Sandgebiet bei Mannheim-Friedrichsfeld am 3. und 19.VI. (leg. Erlebach). Später zeigte sich jedoch bei der Durchsicht der Sammlungsbestände der Gattung *Blastobasis* im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, dass die Art schon Anfang der 1980er Jahre bei Heidelberg gefangen wurde. Der Falter von *B. huemeri* steckte in einer Serie der ähnlichen *Blastobasis phycidella* (ZELLER, 1839) (Abb. 1). Möglicherweise werden zukünftig bei der gründlichen Untersuchung älterer Sammlungen noch weitere *B. huemeri* unter *B. phycidella* entdeckt.

Am 21. Mai. 2011 wurde die Art vom Autor nun auch im Land Brandenburg erstmalig nachgewiesen (Abb. 2). Der Fund erfolgte am Licht im NSG Dubrow bei Pätz im Landkreis Dahme-Spree südöstlich Berlins. Es handelt sich um einen großen Trauben-Eichenwald (*Quercus petraea* (MATTUSCHKA) LIEBL.). In den Früchten von Eichen (Eicheln) wurde die Raupe von *B. huemeri* gefunden (RENNWALD & RODEWALD 2004-2011). Als Begleitarten, die ebenfalls an Eiche gebunden sind, traten z.B. *Cyclophora quercimontaria* (BASTELBERGER, 1897) und *Spatialia argentina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) auf. Im Herbst fliegen im gleichen Habitat die ebenfalls Wärme liebenden Eulenarten *Dichonia convergens* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und oft zahlreich *Agrochola laevis* (HÜBNER, 1803).

Der Fundort in Brandenburg ist nach gegenwärtigem Kenntnisstand der nördlichste Nachweis in Deutschland und gleichzeitig der nördlichste Punkt in der Gesamtverbreitung von *B. huemeri* in Europa.



Abb. 1: *Blastobasis phycidella* (ZELLER, 1839) vom 5.VI.2004 aus der Döberitzer Heide (Ferbitzer Bruch) nördlich Potsdams, leg. & coll. Theimer.



Abb. 2: *Blastobasis huemeri* SINEV, 1994 vom 21.V.2011 aus dem NSG Dubrow bei Pätz südöstlich Berlins, leg. & coll. Thei-mer (=Erstnachweis für Brandenburg).

Danksagung

Für die Unterstützung bei der Manuskripterstellung danke ich Dr. Jörg Gelbrecht (Königs Wusterhausen).

Literatur

- RENNWALD, E & J. RODELAND (2004-2011): Lepiforum: Bestimmung von Schmetterlingen (Lepidoptera) und ihren Präimaginalstadien. – www.lepiforum.de.
- SCHMID, J. (2007): Schweizer Erstfunde von Kleinschmetterlingen aus Graubünden (Lepidoptera: Nepticulidae, Tineiidae, Bucculatricidae, Agonoxenidae, Blastobasidae, Gelichiidae, Torticidae, Pyralidae). – Mitteilung der Entomologischen Gesellschaft Basel 57(2-4): 124-131.

Anschrift des Verfassers:

Franz Theimer
Belßstraße 30a
D-12277 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_1](#)

Autor(en)/Author(s): Theimer Franz

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Blastobasis huemeri SINEV, 1994 eine für Brandenburg neue Kleinschmetterlingsart \(Lepidoptera: Blastobasidae\) First record of Blastobasis huemeri SINEV, 1994 in the state of Brandenburg \(NE Germany\) \(Lepidoptera: Blastobasidae\) 27-28](#)